



06. Oktober 2025

**Projekt „Nachhaltige und klimafreundliche Angebote der Partner der Nationalen Naturlandschaften digital bündeln, sichtbar machen und ihre Buchung vereinfachen“ (Kurzbezeichnung: „Klimafreundliche Partner-Angebote bundesweit digital“**

**Abschlussbericht**

**1. Zusammenfassung der Projektergebnisse**

Im Zeitraum 1. Juni 2024 bis 31. März 2025 haben Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN e.V.) als Projektträger und Nationale Naturlandschaften e.V. (NNL e.V.) als Verbundpartner das Projekt „Nachhaltige und klimafreundliche Angebote der Partner der Nationalen Naturlandschaften digital bündeln, sichtbar machen und ihre Buchung vereinfachen“ durchgeführt. Es wurde gefördert aus der Förderkulisse des Bundes auf Grundlage der Förderbekanntmachung "Leistungssteigerung und Innovationsförderung im Tourismus: Innovative Ansätze für eine zukunftsfähige Transformation der Tourismuswirtschaft im Lichte der VN-Ziele für nachhaltige Entwicklung" (LIFT Transformation) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz vom 02.08.2023.

Im Rahmen dieses Projektes hat sich ein intensiver Austausch von VDN e.V. und NNL e.V. mit der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) und den Tourismusorganisationen der Bundesländer (LTOs) entwickelt. VDN e. V. und NNL e. V. sind sich mit DZT und LTOs darin einig, dass die Naturerlebnisangebote und Angebote der Partner der NNL von hoher Relevanz für den Deutschlandtourismus sind, da sie dessen nachhaltige und naturverträgliche Ausrichtung durch konkrete Angebote unterstützen.

Daher hat sich im Laufe des Projekts der Fokus über die NNL-Partnerangebote hinaus auf weitere Angebotstypen der NNL erweitert wie Exkursionen und Führungen, barrierefreie Angebote, Informationszentren und Wege, wodurch das Projekt Relevanz für alle 141 Nationalen Naturlandschaften (NNL) erhalten hat. Zu den NNL zählen die 16 Nationalparke, 104 Naturparke, 18 Biosphärenreservate und 3 Wildnisgebiete in Deutschland.

Die „Partner der Nationalen Naturlandschaften“ engagieren sich nach bundesweit einheitlichen Standards für nachhaltiges, klimaschonendes Handeln und Wirtschaften, den Schutz der biologischen Vielfalt und eine nachhaltige Entwicklung. Bundesweit sind aktuell rund 2.000 Akteure (meist KMU, davon ca. 700 Beherbergungs- und 300 Gastronomiebetriebe) in 56 Nationalen Naturlandschaften (NNL) ausgezeichnet.

Im Projekt wurde mit DZT und LTOs vereinbart, dass die tourismusrelevanten Angebote der NNL mit nachweisbarer Qualität künftig unter den Zertifikaten „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ und „Partner Nationale Naturlandschaften“ in den Datenbanken der Landestourismusorganisationen erfasst werden.

Dazu wurde ein mit DZT und LTOs abgestimmter Leitfaden erarbeitet, der den NNL und auch den LTOs bzw. DMOs eine praxisbezogene Orientierung für die digitale Erfassung und Kennzeichnung von Naturerlebnisangeboten und Partnern der Nationalen Naturlandschaften (NNL) bietet.

Damit wurde im Projekt die Grundlage gelegt für eine strukturierte und deutschlandweit einheitliche Datenerfassung und Kennzeichnung der genannten>NNL-Angebote, die in den Landesdatenbanken der jeweiligen LTOs sowie in der bundesweiten Datenbank der DZT, dem sogenannten „Knowledge Graph“, zum Einsatz kommt. Im „Knowledge Graph“ der DZT werden die für den Tourismus relevanten offenen Daten („Open Data“) aus Deutschland zusammengeführt und in einer einheitlichen Struktur auffindbar und auslesbar gemacht, so dass sie von dort exportiert und auf verschiedenen Kanälen ausgespielt werden können.

Die enge Kooperation mit DZT und LTOs und in Verbindung damit die Datenerfassung auf Ebene der LTOs/DMOs war eine sehr positive Änderung und Erweiterung des Projektfokus, der sich im Projektverlauf entwickelt hat. Die ursprünglichen Projektziele wurden dadurch in Umfang und Qualität übertroffen. Die damit einhergehende erweiterte Kommunikations- und Kooperationsstruktur mit DZT/LTOs/DMOs sowie die notwendige technische Umsetzung der Datenerfassung auf Ebene der LTOs/DMOs hat gleichzeitig dazu geführt, dass der Datenfluss von der Eingabe der Daten auf Ebene der DZT/LTOs, hin zum DZT-Knowledge-Graph und dann zur Webseite [www.nationale-naturlandschaften](http://www.nationale-naturlandschaften) sowie den Webseiten der einzelnen>NNL und der Partner erst nach Projektende umgesetzt werden kann. Die Grundlagen hierfür wurden aber im Projekt komplett gelegt.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass im Projekt bundesweit die Kooperationsstruktur der>NNL mit den LTOs bzw. DMOs gestärkt und grundlegend verbessert wurde. Weiterhin wurden bundesweit Strukturen für die Erfassung der nachhaltigen Naturerlebnis- und Partnerangebote der>NNL geschaffen. Beides trägt zu einer Stärkung des nachhaltigen Tourismus in Deutschland weit über die Projektlaufzeit hinaus bei.

Damit werden folgende Ziele unterstützt:

- **Erhöhte Sichtbarkeit und Orientierung:** Die qualitativ hochwertigen Naturerlebnisangebote der>NNL und deren Partner werden lokal, regional und bundesweit sichtbar und geben den Besuchenden Orientierung beim Auffinden von nachhaltigen und naturverträglichen Angeboten.
- **Stärkung nachhaltiger Tourismusstrukturen:** Regionale Partner und nachhaltige Naturerlebnisangebote erhalten mehr Aufmerksamkeit.
- **Gezielte Besucherlenkung:** Die bessere Auffindbarkeit von>NNL-empfohlenen Naturerlebnisangeboten mit geprüfter Qualität fördert eine nachhaltige und naturverträgliche Lenkung der Besuchenden. Tourismusmarketing trägt damit aktiv zum Naturschutz bei.
- **Netzwerkarbeit und Synergien:** Die Zusammenarbeit von>NNL mit den Tourismusorganisationen auf regionaler Ebene bzw. Destinations- und Länderebene wird verbessert.

Folgende Projektergebnisse wurden im Ergebnis geschaffen:

- Bundesweite Kommunikations- und Kooperationsstruktur der Nationalen Naturlandschaften mit DZT, LTOs und DMOs aufgebaut
- Strukturierte und deutschlandweit einheitliche Datenerfassung und Kennzeichnung der qualifizierten>NNL-Angebote unter den Zeichen „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ und „Partner Nationale Naturlandschaften“ vereinbart, mit

Dateneingaben in Datenbanken der LTOs/DMOs und Datenfluss in den DZT-Knowledge Graph mit nachfolgender Auslese der Daten in [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de) sowie die Webseiten der einzelnen>NNL

- Leitfaden „Digitale Erfassung von Naturerlebnisangeboten und Partnern der Nationalen Naturlandschaften“
- Leitfaden „Steuerliche Aspekte der Digitalen Erfassung von Naturerlebnisangeboten und Partnern der Nationalen Naturlandschaften“ auf Grundlage eines Gutachtens einer Steuerberatung.
- Die Grundlage für den Datenfluss von der Eingabe der Daten auf Ebene der DZT/LTOs, hin zum DZT-Knowledge-Graph und dann zur Webseite [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de) sowie den Webseiten der einzelnen>NNL und der Partner wurde gelegt.

## 2. Zielerreichung im Projekt

Die ursprünglichen zentralen Ziele des Projekts waren:

- a) Es findet ein Austausch mit der DZT und den Landesmarketing-Organisationen (LTOs) statt.
- b) In dem Projekt werden die Angebote der Partnerbetriebe im Open-Data-Format erfasst und in den DZT-Knowledge-Graph überführt.
- c) Die Daten können über Schnittstellen aus dem DZT-Knowledge-Graph exportiert werden.
- d) Die Daten werden über diverse Kanäle ausgespielt (bundesweit, einzelne>NNL, Partnerbetrieben).
- e) Die Daten sollen gemeinsam mit anderen touristischen Angeboten in den>NNL kommuniziert werden.

Ursprünglich war im Projekt vorgesehen, dass die Daten der Partnerbetriebe von den Betrieben selbst zentral in eine bundesweite Datenbank eingegeben werden.

Im Austausch mit der DZT und den Landesmarketing-Organisationen (LTOs) hat sich aber ergeben, dass seitens der DZT und der LTOs das Vorhaben als außerordentlich positiv und gewinnbringend eingestuft worden ist, da DZT und LTOs großes Interesse daran hatten und haben, das Projekt als konkretes praktisches Anwendungsbeispiel für den Datenfluss im Tourismus im Zusammenhang mit dem DZT-Knowledge-Graph zu nutzen. Zudem wurde bereits in den ersten Gesprächen deutlich, dass neben den Daten der Partner der>NNL auch die Daten von weiteren qualifizierten Angeboten der>NNL für Gäste und Touristiker von Interesse sind und es daher von großer Bedeutung ist, diese im digitalen Raum als solche zu kennzeichnen und sichtbar zu machen. Der Umfang der Daten, für die durch das Projekt die Strukturen geschaffen worden sind, hat daher erheblich zugenommen und das Projekt hat dadurch eine bundesweite Relevanz für alle 141>NNL bekommen und nicht nur für die 56, die am Partner-Programm teilnehmen.

Aus diesen Gesprächen folgte die Verabredung, dass VDN e.V. und>NNL e.V. in jedem Bundesland Gespräche mit den LTOs und allen>NNL des jeweiligen Bundeslandes führen, um ein bundesweit strukturiertes Vorgehen mit einer Datenerfassung auf Ebene der LTOs oder auch DMOs zu ermöglichen, statt wie ursprünglich geplant, ausschließlich auf einen technischen Anbieter zur

Datenerfassung zu setzen. Diese Gespräche haben seit August 2024 in allen Bundesländern mit Ausnahme von Hamburg, Berlin, Bremen und Saarland stattgefunden. Dabei ist festzuhalten, dass diese Gespräche in einigen Bundesländern erstmalig zwischen der jeweiligen LTO und den>NNL bzw. Großschutzgebieten des Bundeslandes stattgefunden haben und den Anstoß für einen regelmäßigen Austausch in diesem Kreis gegeben haben. Im Zusammenhang mit der weiteren Umsetzung der Projektergebnisse, also der Datenerfassung, wird es einen regelmäßigen Austausch zwischen den>NNL in den Ländern und den LTOs geben.

Das Ziel (a), dass ein Austausch mit der DZT und den Landesmarketing-Organisationen (LTOs) stattfindet, wurde also im vollen Umfang erfüllt und in Bezug auf den Umfang der Gespräche und die Etablierung einer dauerhaften Kommunikationsstruktur sogar bei Weitem übertroffen.

Diese Änderungen im Projekt (Datenerfassung auf Ebene LTOs/DMOs; erhebliche Ausweitung der Kommunikations- und Kooperationsstrukturen mit DZT/LTOs) haben dazu geführt, dass die Umsetzung der weiteren ursprünglichen Projektziele in Umfang und Qualität noch übertroffen werden, aber nicht in der Laufzeit des Projektes. Denn für die Schaffung der Grundlage der erweiterten Kommunikations- und Kooperationsstruktur mit DZT/LTOs/DMOs im Projekt war ein entsprechender Zeitaufwand erforderlich.

Für das Erreichen des Projektziels (b), dass die Angebote der Partnerbetriebe im Open-Data-Format erfasst und in den DZT-Knowledge-Graph überführt werden, wurde im Projekt die Grundlage gelegt. Daten der Partnerbetriebe auch den ersten Bundesländern liegen im DZT-Knowledge-Graph bereits vor. Die Daten der Partnerbetriebe aus allen Bundesländern werden nach und nach folgen.

Im Projekt wurde mit DZT und LTOs vereinbart, dass die tourismusrelevanten Angebote der>NNL mit nachweisbarer Qualität künftig unter den Zertifikaten „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ und „Partner Nationale Naturlandschaften“ in den Datenbanken der Landestourismusorganisationen erfasst werden. Eine entsprechende Programmierung muss in den Datenbanken der LTOs/DMOs erfolgen. Das benötigt Zeit und konnte daher nicht in der Projektlaufzeit abgeschlossen werden.

Die technische Umsetzung ist noch nicht abgeschlossen, da zuerst die zu erfassenden Datenkategorien für die Angebote der>NNL in den Datenbanken der LTOs/DMOs programmiert werden müssen. Anschließend können die>NNL die Daten in diese Datenbanken einpflegen. Und erst dann können diese Daten aus dem Knowledge Graph ausgelesen werden.

Das Projektziel (c), dass die Daten über Schnittstellen aus dem DZT-Knowledge-Graph exportiert werden können, wurde erreicht. Eine entsprechende Programmierung wurde von dem im Projekt beauftragten Unternehmen Outdooractive vorgenommen.

Das Projektziel (d), dass die Daten über diverse Kanäle (bundesweit, einzelne>NNL, Partnerbetrieben) ausgespielt werden, wird dann erreicht, wenn bei den LTOs/DMOs in allen Bundesländern die>NNL-Angebote erfasst und in den Knowledge-Graph geflossen sind.

Dies gilt auch für das Projektziel (e). Sobald die Daten aus allen oder vielen LTOs im Knowledge-Graph vorliegen, werden sie von dort z.B. auf die Webseite [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de) exportiert und gemeinsam mit anderen touristischen Angeboten in den>NNL kommuniziert.

Da das Projekt durch die sich im Projekt entwickelnde intensive Zusammenarbeit mit DZT und LTOs deutlich umfangreicher geworden ist als geplant, hat sich die Umsetzung von einzelnen Projektzielen verzögert. Die Ziele werden aber auch nach Projektende weiterverfolgt und umgesetzt.

### 3. Umsetzung der einzelnen Projektphasen

#### Projektphase 1

**Ziel:** Kontaktaufnahme mit den aktuell 56 NNL, die Partnernetzwerke haben: Erläuterung des Projektes und Motivation der Beteiligung.

**Umsetzung:** Es wurden mehrere Online-Veranstaltungen für die 104 NNL durchgeführt. Darüber hinaus haben VDN e.V. und NNL e.V. die alle NNL im Rahmen ihrer jeweiligen Mitgliederversammlungen am 18.09.2024 sowie auf schriftlichem Wege informiert.

Auch nach Projektende informieren VDN e.V. und NNL e.V. die NNL weiter und verfolgen die Projektziele gemeinsam mit den NNL weiter.

Die Online-Infoveranstaltungsreihe für alle ca. 2.000 Partnerbetriebe hat im Projektzeitraum nicht stattgefunden, da es sich im Laufe des Projektes als sinnvoll erwiesen hat, erst dann die Partnerbetriebe zu informieren, wenn ihnen dargestellt werden kann, was konkret von ihnen erwartet wird bzw. welches technische System im jeweiligen Bundesland dazu genutzt werden kann und wie die Eingabe ganz konkret erfolgen wird.

Dann wurde aber im Projektverlauf in Abstimmung mit DZT/LTOs vereinbart, dass die Daten der Partnerbetriebe durch die einzelnen NNL in die Datenbanken der LTOs/DMOs eingepflegt werden. Damit entfällt die Notwendigkeit für die Schulung der Partnerbetriebe, da diese ja ihre Daten ja nicht selber in die Datenbanken einpflegen, wie es ursprünglich geplant war.

Die einzelnen NNL, die das Partnerprogramm umsetzen, sprechen jetzt ihre jeweiligen Partnerbetriebe an. Die Grundlage für diese Gespräche bildet der im Projekt erstellte Leitfaden mit den Informationen zur Datenerfassung.

**Fazit Umsetzung Meilenstein 1:** Es wird davon ausgegangen, dass sich durch die umfangreichen Informationen mindestens ca. 45 der 56 NNL mit Partner-Netzwerken an der Umsetzung der Ergebnisse des Projektes beteiligen. Wenn man alle im Projekt erfassten Angebote der NNL als Grundlage nimmt, wird davon ausgegangen, dass sich mindestens 80 NNL an der weiteren Umsetzung des Projektes beteiligen.

#### Projektphase 2

**Ziel:** Austausch mit DZT und LTOs, Klärung der Datenformate: Vorstellung des Projekts, Klärung der notwendigen Datenformate und Schnittstellen, damit die Angebote der Partner in das bundesweite touristische Datennetzwerk einfließen können (Open Data; DZT Knowledge Graph). Definition, welche Daten in welcher Qualität und Informationstiefe erfasst & dargestellt werden.

**Ist:** Es haben mehrere ausführliche Gespräche mit der DZT zusammen mit den Vertreter\*innen der LTOs für den Arbeitskreis Digitalisierung/ DZT Knowledge-Graph stattgefunden. Darauf aufbauend hat ein Treffen mit der DZT und allen LTOs stattgefunden.

Aus diesen Gesprächen hat sich ergeben, dass seitens der DZT und der LTOs das Vorhaben als außerordentlich positiv und gewinnbringend eingestuft worden ist, da DZT und LTOs großes Interesse daran hatten und haben, das Projekt als konkretes praktisches Anwendungsbeispiel für den Datenfluss im Tourismus im Zusammenhang mit dem DZT-Knowledge-Graph zu nutzen. Zudem wurde bereits in den ersten Gesprächen deutlich, dass neben den Daten der Partner der NNL auch die Daten von weiteren qualifizierten Angeboten der NNL für Gäste und Touristiker interessant sind, und es daher von großer Bedeutung ist, diese im digitalen Raum als solche zu

kennzeichnen und sichtbar zu machen. Der Umfang der Daten, für die durch das Projekt die Strukturen geschaffen worden sind, hat daher erheblich zugenommen und das Projekt hat dadurch eine bundesweite Relevanz für alle 141 NNL bekommen und nicht nur für die 56, die am Partner-Programm teilnehmen.

Aus diesen Gesprächen folgten in jedem Bundesland Gespräche von VDN e.V. und NNL e.V. mit den LTOs und allen NNL des jeweiligen Bundeslandes, um ein bundesweit strukturiertes Vorgehen zu ermöglichen, statt wie ursprünglich geplant, ausschließlich auf einen technischen Anbieter zur Datenerfassung zu setzen. Diese Gespräche haben von August 2024 bis 31.3.2025 in allen Bundesländern mit Ausnahme von Hamburg, Berlin, Bremen und Saarland stattgefunden. Dabei ist festzuhalten, dass diese Gespräche in einigen Bundesländern zum ersten Mal zwischen der jeweiligen LTO und den Großschutzgebieten des Bundeslandes stattgefunden haben und den Anstoß für einen regelmäßigen Austausch in diesem Kreis gegeben haben. Im Zusammenhang mit der weiteren Umsetzung der Projektergebnisse, also der Datenerfassung, wird es nach Projektende einen regelmäßigen Austausch zwischen den NNL in den Ländern und den LTOs geben.

**Fazit Umsetzung Meilenstein 2:** Datenformate konnten geklärt werden, DZT und LTOs wurden als Unterstützer und Kooperationspartner gewonnen. Der Meilenstein wurde erreicht. Ein bundesweit abgestimmtes Vorgehen und damit einhergehende Änderungen in der dezentralen Erfassung der Partnerdaten über die bestehenden und etablierten Länderstrukturen wurden als sinnvoll erachtet und unterstützt. Dies hat jedoch einen erheblichen Mehraufwand für VDN e.V. und NNL e.V. bedeutet und entsprechende Veränderungen im Ablauf des Projektes nach sich gezogen.

Mit DZT und LTOs wurde eine Richtlinie für die Implementierung der Merkmale „Partner Nationale Naturlandschaften“ und „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“ abgestimmt, die in den Leitfaden eingeflossen ist. Dieser Leitfaden ist sehr wichtig, damit bei NNL und Touristikern ein gemeinsames Verständnis besteht, wie die Projektergebnisse dauerhaft umgesetzt werden.

Die DZT hat entsprechend der Richtlinie alle LTOs mit der Bitte um Implementierung in die Datenbanken und Datenerfassung angeschrieben. Diese technische Umsetzung dauert zurzeit noch an. Je nach Bundesland müssen auch Datenbanken der DMO's ergänzt werden. Der technische Prozess der Umsetzung auf Ebene DZT/LTOs ist aufwändiger und benötigt mehr Zeit als ursprünglich angenommen.

### **Projektphase 3:**

**Ziel:** Auswahl eines geeigneten technischen Systems/Anbieters sowie einer Steuerberatung: Das technische System muss ermöglichen, dass die Partnerbetriebe selbst bzw. entsprechende Redakteure in den NNL oder lokalen TOs/DMOs ihre Daten eigenständig in die Datenbank einpflegen können und dass die Daten am Ende kartenbasiert über eine Webseite/Web-App öffentlich sichtbar und leicht nach Angeboten durchsuchbar sein werden (Kategorien für Angebote, Regionen etc.). Zudem müssen die Daten über verschiedene Schnittstellen exportierbar in das touristische Datennetzwerk von DZT/LTOs sein.

**Ist:** Als neue Anforderung wurde aufgrund der beschriebenen Gespräche mit DZT und LTOs identifiziert, dass das technische System bestehende Daten zu den NNL aus dem Knowledge-Graphen importieren können muss. Die Dateneingabe erfolgt nicht, wie ursprünglich geplant, in die bundesweite zentrale Datenbank des technischen Anbieters, sondern in die Datenbanken der

LTOs/DMOs. Die Dateneingabe erfolgt je nach Bundesland durch die NNL oder autorisierte Redakteure.

**Fazit Umsetzung Meilenstein 3:** Die Ausschreibung für die Auswahl eines geeigneten Anbieters für das notwendige technische System ist erfolgt. Im Rahmen der Ausschreibung wurde das Unternehmen Outdooractive ausgewählt. Der Vergabevermerk liegt dem Abschlussbericht bei.

Die Ausschreibung einer geeigneten Steuerberatung ist erfolgt. Im Rahmen der Ausschreibung wurde das Unternehmen Vierhaus Steuerberatungsgesellschaft mbH ausgewählt. Der Vergabevermerk liegt dem Abschlussbericht bei.

#### **Projektphase 4:**

**Ziel:** Beauftragung und Durchführung der technischen Umsetzung mit entsprechenden parallellaufenden Tests mit 3 ausgewählten NNL und jeweils 5 Partnerbetrieben sowie Beauftragung der Steuerberatung und Erstellung eines steuerlichen Gutachtens.

**Fazit Umsetzung Meilenstein 4:** Die Beauftragung für das technische System an das Unternehmen Outdooractive und für das steuerliche Gutachten an das Unternehmen Vierhaus Steuerberatungsgesellschaft mbH ist erfolgt.

Der Abschlussbericht des Steuergutachtens ist beigefügt.

Die technische Umsetzung ist noch nicht abgeschlossen, da zuerst die zu erfassenden Datenkategorien für die Angebote der NNL in den Datenbanken der LTOs/DMOs programmiert werden müssen. Anschließend können die NNL die Daten in diese Datenbanken einpflegen. Und erst dann können diese Daten durch das beauftragte Unternehmen Outdooractive aus dem Knowledge Graph ausgelesen werden.

#### **Projektphase 5:**

**Ziel:** Erfassung der Daten aller Partner (inkl. kartografische Verortung) durch die Partner selbst: Hierfür wird ein entsprechender Leitfaden und ein Erklärvideo erstellt, das es den Partnern ermöglicht, ihre Daten eigenständig in die Datenbank einzupflegen.

Zusätzlich zu dem Leitfaden und Video übernehmen die Dachverbände gemeinsam mit den NNL vor Ort die Information & Beratung / Schulung der Partner. Um den neuen Kommunikationskanal bekannt zu machen und möglichst weitere Partner zum Mitmachen anzuregen, wird zusätzlich ein Faltblatt erstellt.

**Fazit Umsetzung Meilenstein 5:** Durch die Änderung im Projekt in Bezug auf die intensive Zusammenarbeit mit DZT/LTOs erfolgt die Erfassung der Daten aller Partner nicht mehr durch die Partner selbst, sondern durch die NNL selbst oder durch von den LTOs autorisierte Personen. Hintergrund ist, dass die NNL gegenüber den LTOs für die korrekte Nennung der Partner und weiterer Akteure, die qualifizierte Naturerlebnisangebote oder barrierefreie Angebote machen, verantwortlich sind.

Es hat sich herausgestellt, dass ein Erklärvideo und ein Faltblatt nicht benötigt werden. Denn es müssen die einzelnen NNL dafür gewonnen werden und in die Lage versetzt werden, die Daten der NNL-Angebote zu erfassen. Für diesen Zweck wurde ein Leitfaden entwickelt, der den NNL durch Online-Veranstaltungen vorgestellt wird, bei denen dazu auch Fragen beantwortet werden. VDN

e.V. und>NNL e.V. werden die>NNL auch nach Projektende regelmäßig in Bezug auf die Anwendung des Leitfadens und die Datenerfassung ansprechen und beraten.

### **Projektphase 6:**

**Ziel:** Motivation und Schulung der>NNL & Partner, damit sie die neue Partner-Webseite in ihre eigenen Webseiten integrieren. Es wird davon ausgegangen, dass durch unsere Schulungen und motivierende Ansprache mindestens 50% der 56>NNL mit Partner-Netzwerken und mindestens 50% der Partner die neue Datenbank/Webseite in ihre Webseite integrieren, auch wenn dies erst nach Ende der Projektlaufzeit erfolgen sollte.

**Fazit Umsetzung Meilenstein 6:** Die beschriebenen Änderungen im Projekt haben dazu geführt - wie bereits beschrieben -, dass die neue Partner-Webseite erst noch fertiggestellt wird. Die technische Grundlage hierfür wurde bereits gelegt. Zuerst müssen die Datenbanken der LTOs/DMOs in Bezug auf die Erfassung der>NNL-Angebote programmiert werden. Dann werden die Daten durch die>NNL erfasst. Dann fließen sie von LTOs/DMOs in den Knowledge Graphen. Von dort werden sie dann vom beauftragten Unternehmens Outdooractive in deren Datenbank importiert und in die Partner-Webseite exportiert. Die Programmierung für die Übernahme der datenbasierten Karte in der Webseite [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de) ist durch das Unternehmen Jutso erfolgt.

### **Projektphase 7:**

**Ziel:** Die bundesweite Anwendung erfolgt. Daten für Angebote werden erfolgreich an touristische Partner exportiert.

- Dadurch werden die Angebote wie folgt sichtbar und beworben:
- Bundesweite Webseite/Web-App z. B. auf/über [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de)
- Über die Webseiten von aktuell 56 & perspektivisch 141>NNL
- Über die Webseiten von aktuell 1.800 & perspektivisch noch deutlich mehr Partner-Betrieben: Gäste & Kund\*innen können hierdurch direkt am POS/POI in der Destination (Hotel, Restaurant, Museum etc.) eine Information zu dem Angebot aller Partnerbetriebe in der Destination & bundesweit erhalten
- Über touristische Webseiten der LMOs, DMOs, DZT etc.

**Umsetzung Meilenstein 7:** Die Ziele werden weiterverfolgt. Die Umsetzung war aus den beschriebenen Gründen nicht im Projektzeitraum möglich.

## **4. Erfolgskontrolle**

Die Indikatoren wurden wie folgt erreicht:

### **Indikator 1:**

Ansprache der>NNL mit Partnernetzwerken und Motivation von ca. 45>NNL, sich am Projekt zu beteiligen. (Instrument: Dokumentation / Zählung)

Ergebnis: Alle 56>NNL im Partnerprogramm sowie darüber hinaus auch alle weiteren>NNL wurden im Projekt angesprochen (insgesamt 141>NNL). Die konkrete Ansprache der Partnerbetriebe steht aufgrund der Änderungen im Projektverlauf noch aus, wird aber noch erfolgen.

**Indikator 2:**

Technische Umsetzung / Programmierung der WebApp als Basisinstrument / Datenpool. (Instrument: Nachweis der Erstellung der technischen Anwendung; Beta-Version / Prototyp)

Ergebnis: Die Programmierung durch Outdooractive für die Übernahme der Daten aus dem DZT-Knowledge-Graph ist erfolgt. Die technische Grundlage für die Übernahme der datenbasierten Karte in der Webseite [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de) ist durch das Unternehmen Jutso erfolgt. Die Implementierung erfolgt, wie unter Projektziel (e) benannt, sobald die Daten aus allen oder vielen LTOs im Knowledge-Graph vorliegen.

**Indikator 3:**

Erstellung des Leitfadens und des Erklärvideos für die NNL und Partnerbetriebe. (Instrument: Nachweis des Leitfadens und Erklärvideos)

Ergebnis: Der Leitfaden liegt vor (siehe Anlage). Ein Erklärvideo hat sich als nicht sinnvoll herausgestellt, da die Datenerfassung durch die Änderungen im Projektverlauf nicht durch die Partner selber und in jedem Bundesland auf andere Art erfolgt, entsprechend dem etablierten Vorgehen der einzelnen LTOs.

**Indikator 4:**

Tests mit 3 ausgewählten NNL und jeweils 5 Partnerbetrieben ist erfolgt. (Instrument: Nachweis der erfolgten Datenbefüllung und des Probelaufs).

Ergebnis: Aufgrund der Änderungen im Projektverlauf haben sich hier Änderungen ergeben, da die Datenerfassung durch die Änderungen im Projektverlauf jetzt in jedem Bundesland auf andere Art erfolgt, entsprechend dem etablierten Vorgehen der einzelnen LTOs und nicht mehr zentral über eine Datenbank eines externen Anbieters.

**Indikator 5:**

Mindestens 50% der Partner in den NNL, die sich am Projekt beteiligen, haben ihre Daten eingepflegt. (Instrument: Nachweis der erfolgten Datenbefüllung)

Ergebnis: Aufgrund der Änderungen im Projektverlauf wird dieses Ziel erst nach Projektende erfüllt.

**Indikator 6:**

Bundesweite WebApp ist fertig und geht online. (Instrument: online Sichtbarkeit)

Ergebnis: Aufgrund der Änderungen im Projektverlauf wird diese wird dieses Ziel erst nach Projektende erfüllt.

## 5. Finanzierungsplan bzw. Verwendung der Zuwendung

Die Verwendung der Zuwendung erfolgte entsprechend dem Finanzierungsplan wie folgt (ist ebenso als Anlage beigefügt):

Beleg-Nr. (lfd)	Empfänger der Zahlung	Zahlungsgrund	Datum Zahlung	Betrag
	<b>Personalausgaben</b>			
1	Nationale Naturlandschaften e.V.	Personalaufwand NNL e.V. Für Jan Wildefeld/Stefanie Schubert	16.01.2025*	33.581,29 €
2	Ulrich Köster, Krankenkasse, Rentenkasse, Bundesagentur für Arbeit	Personalaufwand VDN e.V. Herr Köster 0,28% VZÄ	Juni 2024 bis Februar 2025	19.398,90 €
3	Jörg Liesen, Krankenkasse, Rentenkasse, Bundesagentur für Arbeit	Personalaufwand VDN e.V. Herr Liesen 0,28% VZÄ	Juni 2024 bis Februar 2025	14.182,39 €
4	unbare Eigenleistung	Personalaufwand beteiligte NNL	Juni 2024 bis März 2025	25.000,00 €
	<i>Summe Personalausgaben</i>			<i>92.162,58 €</i>
	<b>Sachausgaben</b>			
5	Outdooractive AG (Anbieter technisches System)		17.12.2025	22.500,00 €
6	Outdooractive AG (Anbieter technisches System)		29.01.2025	22.500,00 €
7	Outdooractive AG (Anbieter technisches System)		07.02.2025	5.000,00 €
8	Jut-So GmbH (Webseite Integration)		06.02.2025	5.000,00 €
9	Vierhaus GmbH (Steuergutachten)		05.02.2025	5.000,00 €
	<i>Summe Sachausgaben</i>			<i>60.000,00 €</i>
			<b>Summe :</b>	<b>152.162,58 €</b>

\* gezahlt wurden 30.750€, da der 50%-Anteil vom Eigenanteil von 2.831,29€ laut Weiterleitungsvertrag bereits abgezogen war.

### Erläuterung der einzelnen Positionen:

#### Personalausgaben

1. Nationale Naturlandschaften e.V.: Personalaufwand NNL e.V. für Jan Wildefeld (0,15 VZÄ) und Stefanie Schubert (0,46 VZÄ).  
Beleg: Rechnung, Stundenzettel
2. Ulrich Köster, Krankenkasse, Rentenkasse, Bundesagentur für Arbeit. Personalaufwand VDN e.V. 0,28% VZÄ Ulrich Köster.  
Beleg: Gehaltsabrechnungen Juni 2024 bis Februar 2025
3. Jörg Liesen, Krankenkasse, Rentenkasse, Bundesagentur für Arbeit. Personalaufwand VDN e.V. 0,28% VZÄ Jörg Liesen.  
Beleg: Gehaltsabrechnungen Juni 2024 bis Februar 2025
4. Personalaufwand beteiligte NNL Juni 2024 bis März 2025 (unbare Eigenleistung)

## Sachausgaben

5. Outdooractive AG: 1. Rate Werkvertrag technische Umsetzung Datentransfer aus Knowledge Graph u.a. in Webseite [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de).
6. Outdooractive AG: 2. Rate Werkvertrag technische Umsetzung Datentransfer aus Knowledge Graph u.a. in Webseite [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de).
7. Outdooractive AG: Zusatzkosten für Implementierung 2. Zertifikat „Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften“.
8. Jut-So GmbH: Integration der Daten auf Webseite [www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de).
9. Vierhaus GmbH: Gutachten zu steuerlichen Aspekten der Digitalen Erfassung von Naturerlebnisangeboten und Partnern der Nationalen Naturlandschaften